

Verwaltungsbericht Rat am 30. Juni 2022

Krankheitsbedingte Abwesenheit des Bürgermeisters

An dieser Stelle verlese ich heute den Verwaltungsbericht, da der Bürgermeister nicht im Dienst ist. Von dieser Stelle aus – und da spreche ich sicherlich im Namen aller Anwesenden – die herzlichsten Genesungswünsche an Marc Schewski. Die Grüße werden wir dann morgen gerne übermitteln. Wir sind weiter mit ihm in Kontakt und hoffen, dass er schnell wieder fit wird.

Flüchtlinge aus der Ukraine

Die Not hat in dieser Hinsicht noch kein Ende, so dass weiter Menschen aus der Ukraine auch im Landkreis Osnabrück Zuflucht finden. Der Landkreis wertet die Zuzüge aus, damit insgesamt ein Überblick für alle Kommunen vorhanden ist.

So geht man von derzeit 3.870 Menschen aus, die in den Landkreis gekommen sind. Das sind gemeldete und noch zur Meldung kommende Fälle. 705 Kinder gehen in 114 Schulen im Kreis. Bezogen auf die Gemeinde Hilter: Es befinden sich 20 ukrainische Schüler und Schülerinnen in unseren Schulen. Davon gehen 16 in die Oberschule Hilter. Dort ist es auch gelungen, eine ukrainische Lehrerin einzusetzen, um muttersprachlichen Unterricht zu ermöglichen.

Krippenräume/Schul- u. Kitabau

Um kurzfristig zusätzliche Plätze zur Kinderbetreuung zur Verfügung stellen zu können, sollen ehemalige Geschäftsräume an der Hauptstraße zu einer Außenstelle der Kita Borgloh umgerüstet werden. Die Plätze müssen zum 01.10. zur Verfügung stehen.

Die durch den Neubau zusätzlich entstehenden Plätze in Wellendorf sind zum 01. November eingeplant, so dass auf der Baustelle kein Zeitverzug eintreten darf.

Die Fassade der neuen Kita und des Erweiterungsbaus der Grundschule Wellendorf ist jetzt fertig gestellt worden. Das Gerüst ist größtenteils abgebaut worden, so dass am kommenden Montag mit den Außenanlagen begonnen werden kann. 85 % der Auftragsvergaben sind abgewickelt worden bzw. stehen in Kürze an, wie z.B. die Vergabe der Fliesenarbeiten. Die Beschlüsse wurden vorgestern zur Vergabe in das Umlaufverfahren an die Verwaltungsausschussmitglieder gegeben. Es stehen noch weitere Auftragsvergaben an wie z.B. die Möbeltischler-, die Maler- und die Schlosserarbeiten. Direkt im Anschluss an den Neubautrakt werden die Einzelgewerke für die Sanierung des Altbaus in Angriff genommen. Hoffen wir, dass wir auch dort kostenmäßig im gesetzten Rahmen bleiben.

Sachstand Stromleitungen

Im Juli wird der Vorhabenträger Amprion die Planfeststellungsunterlagen einreichen und damit das Verfahren eröffnen.

Die Planfeststellungsunterlagen stehen in der Zeit vom 4. Juli bis 3. August 2022 zur Einsichtnahme zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger können bis zum 3. August Einwendungen erheben, Behörden bis zum 5. September. Evtl. wird die Frist für die Bürger noch verlängert. Das Einsehen der Unterlagen ist Online oder in Papierform im Rathaus in 14 Aktenordnern möglich. Um Einwendungen zu formulieren, ist juristischer Beistand unumgänglich.

Am Montag dieser Woche hat ein Termin beim Umweltminister Olaf Lies in Hannover stattgefunden. Vertreter der Stadt Melle, der Gemeinde Hilter und der Bürgerinitiative waren vor Ort. Der Termin war jedoch nicht sehr ergiebig, da das Ministerium in ein laufendes Planfeststellungsverfahren ohnehin nicht eingreifen darf. Dennoch ist es wichtig in der Angelegenheit präsent zu sein, wenn sich die Möglichkeit ergibt.

Auslegungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 3 „Am Bahnhof“

Der Auslegungsbeschluss für den Bereich REWE-Markt bis KiK wurde im Verwaltungsausschuss gefasst. Die Unterlagen werden zurzeit zur Auslegung vorbereitet. Somit kann der Satzungsbeschluss aus heutiger Sicht noch in diesem Jahr im Gemeinderat erfolgen.

Breitbandausbau

Der Landkreis Osnabrück hat weitere Baulose zur Erweiterung des Glasfasernetzes vergeben. Für den Bereich Eppendorf hat kürzlich ein Termin für den 1. Spatenstich stattgefunden. Die NOZ berichtet dazu in der heutigen Ausgabe. Auftragnehmerin ist die Firma GVG Glasfaser GmbH mit Hauptsitz in Kiel. Der Ausbau erfolgt in eigenwirtschaftlichem Betrieb. Das bedeutet, die GVG wird das Netz ausbauen und an den Ausbauorten auch selber betreiben. Landkreisweit sollen die so genannten „weißen Flecken“ bis 2025 beseitigt sein. Es gibt aber weitere unterversorgte Gebiete. In mehreren Gesprächen wurden weitere Bereiche durch die GVG abgefragt. Der Ausbau dieser weiteren unterversorgten Bereiche erfolgt auf freiwilliger Basis durch die GVG. Die Vermarktung läuft im Landkreis Osnabrück unter der Marke **teranet**.

Heiraten in Borgloh

Mit dem Vorstand des Heimatvereins wurden Nutzungsvereinbarungen unterzeichnet und sämtliche Rahmenbedingungen zur Nutzung des alten Spritzenhauses als Trauzimmer in Borgloh festgelegt. Die ersten Trautermine sind vereinbart. Somit stehen jetzt zwei ansprechende Orte für Trauungen in der Gemeinde Hilter zur Verfügung.

Radweg – Allendorfer Straße / Spatenstich am 29. Juli

Die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) hat nach allen Vorarbeiten für das Projekt wieder die Federführung übernommen. Die Ausschreibung sämtlicher Arbeiten ist erfolgt, es liegen einige Angebote vor. Daher ist davon auszugehen, dass der Radweg noch in diesem Jahr gebaut wird. Der Termin für den 1. Spatenstich steht für den 29. Juli um 14 Uhr fest.

Stadtradeln

In der Zeit vom 22. August bis zum 11. September findet die Aktion „Stadtradeln“ statt. Auch die Gemeinde Hilter a.T.W. beteiligt sich daran. „Stadtradeln“ steht unter der Federführung des Klima-Bündnisses, einem Netzwerk europäischer Kommunen, das lokale Antworten auf den globalen Klimawandel entwickelt. Voraussetzung ist lediglich, dass vorab eine Registrierung erfolgt. Unter stadtradeln.de/registrieren können sich alle Teilnehmenden registrieren, einem bereits vorhandenen Team ihrer Kommune beitreten oder ein eigenes Team gründen. Die Gemeinde Hilter a.T.W. ist dort als teilnehmende Kommune hinterlegt, so dass sich jetzt alle weiteren Teams in der Gemeinde ebenfalls registrieren und Kilometer sammeln können.

Grenzgängerroute

Die Grenzgängerroute hat als zertifizierte Radwanderoute in diesem Jahr 12-jähriges Bestehen gefeiert. Die Feierlichkeiten haben nach Sternfahrten in Bad Laer stattgefunden. Der überregionale Radwanderweg wurde im Jahr 2021 zum dritten Mal als 4-Sterne Radwanderweg zertifiziert und befindet sich damit in einer sehr hohen Niveaunklasse. Die Route wird finanziell durch die 6 Südkreisgemeinden und weitere 6 Nordrhein-Westfälische Kommunen getragen und organisatorisch von der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land betreut.

Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land

Der eine oder die andere erinnert sich sicherlich an die endlos langen Beschlüsse, die der Rat zur Auflösung des Vereins und zur Gründung der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land

fassen musste. Das Ganze ist jetzt abgeschlossen. Die neue Gesellschaft hat das ganze Spektrum ihrer Arbeit in einer Broschüre zusammengefasst und hat uns gebeten, diese in der heutigen Ratssitzung zu verteilen. Vielleicht schauen Sie einmal in der Urlaubszeit hinein.

Urlaubszeit

Ferien und Urlaub stehen vor der Tür. Ich wünsche Ihnen, dass es terminlich etwas ruhiger wird und uns der eine oder andere laue Sommerabend erwartet. Für die Urlauberinnen und Urlauber ebenfalls gute Erholung. Bleiben Sie gesund. Und da ja nach wie vor viele Krankheitsfälle auftreten: Grüßen Sie diejenigen, denen es im Moment nicht so gut geht.